



Aktivierungs- und Trainingscenter AT-Center

Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung Arbeitsloser und erwerbsfähiger Hilfebedürftiger nach § 45 SGB III (2012) über die Feststellung, Verringerung bzw. Beseitigung von Vermittlungshemmnissen und eine konsequente Heranführung an den Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt

- Teilnehmer können sein:** - von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende
(SGB II und III) - Arbeitslose, Ausbildungssuchende
- erwerbsfähige Leistungsberechtigte
- Migranten und Flüchtlinge

- Inhalte:**
- Eignung und Leistung für eine berufliche Tätigkeit feststellen
 - Selbstsuche und Vermittlung unterstützen, insbesondere durch Bewerbungstraining und Beratung über Möglichkeiten der Arbeitsplatzsuche
 - Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, um eine Vermittlung in Arbeit oder einen Abschluss einer beruflichen Aus- und Weiterbildung erheblich zu verbessern
 - Individuelles Coaching

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Steede Tel. 03628 - 56 27 27

Von Arnstadt erreichen Sie uns mit dem RBA Linie 350:

Erfurter Str. 42a in Ictershausen im Innenhof nahe
der Gemeindeverwaltung Amt Wachsenburg

Stand Juli 2019

Ein Angebot des ABW e. V.





Name

Vorname

AT-Center - Module in Voll- oder Teilzeit (Module frei wählbar und kombinierbar)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Stunden	Empfehlung:	
<u>1</u>	Einzel-Profilung zur Kompetenzfeststellung und Zielplanung (Grundlagenmodul)	9		
<u>2</u>	Einzelcoaching zur Aktivierung für Kunden mit ausgewähltem Vermittlungshemmnis (basis)	24		
<u>3</u>	Einzelcoaching zur Aktivierung für Kunden mit multiplen Vermittlungshemmnissen (regulär)	36		
<u>4</u>	Einzelcoaching zur Aktivierung für Kunden mit erheblichen multiplen Vermittlungshemmnissen (intensiv)	54		
<u>5</u>	Einzel-Bewerbungscoaching (basis)	18		
<u>6</u>	Einzel-Bewerbungscoaching (regulär)	36		
<u>7</u>	Einzel-Bewerbungscoaching (intensiv)	54		
<u>8</u>	Bewerbungstraining inkl. Bewerbungsmanagement der BA	40		
<u>9</u>	Erprobung und Weiterentwicklung von Leistungsfähigkeit, Arbeitstugenden, sozialer Kompetenz, persönlicher Fertigkeit sowie Feststellung von Belastbarkeit	360		
<u>10</u>	Vermittlung berufsbezogener Sprachförderung mit beruflicher Orientierung und Aktivierung im gewerblich-technischen Bereich	320		
<u>11</u>	Vermittlung berufsbezogener Sprachförderung mit beruflicher Orientierung und Aktivierung im kaufmännischen Bereich	320		
<u>12</u>	Metall Automat. technik	Erprobung/ Eignungsfeststellung	80	
<u>13</u>		Kenntnisvermittlung und Erprobung (basis)	120	
<u>14</u>		Kenntnisvermittlung und Erprobung (regulär)	200	
<u>15</u>		Kenntnisvermittlung und Erprobung (intensiv *)	320	
<u>16</u>	Holz	Erprobung/ Eignungsfeststellung	80	
<u>17</u>		Kenntnisvermittlung und Erprobung (basis)	120	
<u>18</u>		Kenntnisvermittlung und Erprobung (regulär)	200	
<u>19</u>		Kenntnisvermittlung und Erprobung (intensiv *)	320	
<u>20</u>	Verkauf/ Handel/ Dienstleistung	Erprobung/ Eignungsfeststellung	80	
<u>21</u>	Nachbetreuung bei Arbeitsaufnahme	48		

*) inklusive einer 80-stündigen Kenntnisvermittlung bei einem Arbeitgeber

Maßnahme-Nr.: 093/ 4123/ 19 (Module 1-9)

QMS zertifiziert nach





Modul 1 9 Stunden

Einzel-Profilung zur Kompetenzfeststellung und Zielplanung (Grundlagenmodul)

- Einzelfall-Anamnese: Gespräche zur Erhebung persönlicher und berufsrelevanter Daten
- zur Ermittlung der persönlichen Kompetenzen und Defizite
- Stärken-Schwächenanalyse
- Ausführliche Einzelgespräche um die individuelle Lebensumstände kennen zu lernen
- daraus gemeinsame Zielplanung mit dem Teilnehmer erarbeiten
- Festlegung des individuellen Unterstützungsbedarfes
- Unterstützung bei der Organisation und Vorbereitung/Begleitung von Praktika bei Bedarf

Zu Beginn des Arbeitsprozesses werden dem Teilnehmer die allgemeinen Maßnahmeinhalte und -ziele erläutert. Die damit verbundenen Maßnahmedokumente (Vertrag, Erstprofilbogen, Anwesenheitsliste) werden dem Teilnehmer erklärt.

In vertraulichen Gesprächen hat der Teilnehmer die Möglichkeit Ziele, Wünsche, Bedenken und Probleme gegenüber einer neutralen Person anzusprechen. Durch professionelle Gesprächsführung unter Berücksichtigung der Motivation und Kompetenzen des Teilnehmers, werden die Arbeitshemmnisse herausgearbeitet. Darauf aufbauend wird der Unterstützungsbedarf hinsichtlich einer beruflichen Zukunftsperspektive festgeschrieben und gemeinsame Arbeitsziele vereinbart.

Dieses Modul bildet die Grundlage, für die Festlegung der Strategie zum Abbau der mit dem Teilnehmer festgestellten Arbeitshemmnisse und die Bestimmung der Module für ein erfolgreiches Coaching.

[zur Modulübersicht](#)



Die Ausgangssituation der Teilnehmer ist oft gekennzeichnet durch ihre besonders schwierige Lebenssituation. Zu diesen außergewöhnlichen und besonderen Lebensverhältnissen gehören z.B. gewaltgeprägte Lebensverhältnisse, ein familiär zerrüttetes Lebensumfeld, eine ungesicherte wirtschaftliche Lebensgrundlage, Sucht und berufliche Niederlagen. Außerdem leiden die Teilnehmer oftmals an psychischen und/oder physischen Erkrankungen. Diese Ausweglosigkeit lähmt die Betroffenen bei der selbständigen Alltagsbewältigung und ihrer Integration auf den Arbeitsmarkt. Eine Langzeitarbeitslosigkeit schränkt den persönlichen Handlungsspielraum bei zunehmender Dauer der Erwerbslosigkeit immer stärker ein. Es stellen sich immer mehr Arbeitshemmnisse ein, die eine Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess verhindern.

Die Teilnehmer sind nicht mehr in der Lage, sich eigenständig aus dieser Perspektivlosigkeit zu befreien. Aufgrund der Komplexität der Problemlagen des Teilnehmers ist ein individuell auf die Bedürfnisse des Teilnehmers abgestimmtes Einzelcoaching notwendig.

In den Modulen 2 bis 4 sollen verfestigte Verhaltensmuster, wie z.B. Vermeidungsstrategien und grundsätzliche Verneinung durch Einzelcoaching abgebaut werden.

Modul 2

24 Stunden

Einzelcoaching zur Aktivierung für Kunden mit ausgewähltem Vermittlungshemmnis (basis)

- Organisation von entsprechenden Hilfen bzw. Begleitung zu einer Beratungsstelle (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung)
- Stabilisierung der eigenen Persönlichkeit
- Unterstützung bei der Bearbeitung persönlicher Probleme und Fragestellungen
- Hilfen bei außergewöhnlichen Problemlagen (Krisenintervention)
- Empowerment (nach und nach Übertragen von Verantwortung)
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Individuelle Hilfen zur Stress- und Konfliktbewältigung
- Erfassen der beruflichen Vorstellungen des Teilnehmers und ihn motivieren sich mit seiner beruflichen Zukunft auseinander zu setzen
- Erstellen eines Lebenslaufs und allgemeinen Anschreibens
- Unterstützung bei der Organisation und Vorbereitung/Begleitung von Praktika bei Bedarf

[zur Modulübersicht](#)



Modul 3

36 Stunden

Einzelcoaching zur Aktivierung für Kunden mit multiplen Vermittlungshemmnissen (regulär)

- Organisation von entsprechenden Hilfen bzw. Begleitung zu einer Beratungsstelle (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung)
- Zusammenarbeit mit Beratungsstellen
- Unterstützung Kontoeröffnung
- Unterstützung bei der Bearbeitung persönlicher Probleme und Fragestellungen
- Stabilisierung der eigenen Persönlichkeit
- Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Hausbesuche bei Rückzug der TN ins häusliche Umfeld
- Empowerment (nach und nach Übertragen von Verantwortung)
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Hilfen bei außergewöhnlichen Problemlagen (Krisenintervention)
- Individuelle Hilfen zur Stress- und Konfliktbewältigung
- Erfassen der beruflichen Vorstellungen des Teilnehmers und ihn motivieren sich mit seiner beruflichen Zukunft auseinander zu setzen
- Erstellen eines Lebenslaufs und allgemeinen Anschreibens
- Unterstützung bei der Organisation und Vorbereitung/Begleitung von Praktika bei Bedarf

[zur Modulübersicht](#)



Modul 4

54 Stunden

Einzelcoaching zur Aktivierung für Kunden mit erheblichen multiplen Vermittlungshemmnissen (intensiv)

- Organisation von entsprechenden Hilfen bzw. Begleitung zu einer Beratungsstelle (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung)
- Zusammenarbeit mit Beratungsstellen
- Unterstützung Kontoeröffnung
- Unterstützung bei der Bearbeitung persönlicher Probleme und Fragestellungen
- Stabilisierung der eigenen Persönlichkeit
- Unterstützung bei der Herstellung einer Tagesstruktur
- Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Unterstützung der Wiederherstellung einer Beschäftigungsfähigkeit
- Hausbesuche bei Rückzug der TN ins häusliche Umfeld
- Empowerment (nach und nach Übertragen von Verantwortung)
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Hilfen bei außergewöhnlichen Problemlagen (Krisenintervention)
- Hilfe beim Aufbau eines individuellen Unterstützernetzwerkes, das auch nach Abschluss der Maßnahme stabilisierend und aktivierend wirkt
- kontinuierliche Elternarbeit bei jugendlichen Teilnehmern, bei jungen Erwachsenen mit Einwilligung des Teilnehmers
- Individuelle Hilfen zur Stress- und Konfliktbewältigung
- Erläuterung von Anträgen
- Erfassen der beruflichen Vorstellungen des Teilnehmers und ihn motivieren sich mit seiner beruflichen Zukunft auseinander zu setzen
- Erstellen eines Lebenslaufs und allgemeinen Anschreibens
- Gesundheitsfürsorge
- Förderung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- eigene Ressourcen entdecken und diese erproben
- Förderung der Leistungsfähigkeit
- Erweiterung des Lebensraumes durch Unterstützung der Findung neuer Lebensziele
- Förderung der Selbstwahrnehmung und Reflexionsfähigkeit
- Unterstützung bei der Organisation und Vorbereitung/Begleitung von Praktika bei Bedarf

[zur Modulübersicht](#)



Modul 5

18 Stunden

Einzel-Bewerbungscoaching (basis)

Voraussetzung: Berufsziele und Bewusstsein über Zukunftsperspektiven sind beim Teilnehmer vorhanden.

- Erfassung der beruflichen Kompetenzen und Fähigkeiten
- Erörterung der persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ggf. Erarbeitung beruflicher Alternativen
- Unterstützung bei der Erstellung von individuellen Bewerbungsunterlagen auf passgenaue Stellen

[zur Modulübersicht](#)



Modul 6

36 Stunden

Einzel-Bewerbungscoaching (regulär)

- Erfassung der beruflichen Kompetenzen und Fähigkeiten
- Erörterung der persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ggf. Erarbeitung beruflicher Alternativen
- Unterstützung der Entwicklung von individuellen Berufszielen und Zukunftsperspektiven
- Unterstützung bei beruflichen Entscheidungsprozessen
- Unterstützung bei der Erstellung von individuellen Bewerbungsunterlagen auf passgenaue Stellen einschl. Training auf Vorstellungsgespräche und deren Auswertung
- Moderation/ Vermittlung zwischen Arbeitgeber und Teilnehmer im Bewerbungsverfahren (bei Bedarf)

[zur Modulübersicht](#)



Modul 7

54 Stunden

Einzel-Bewerbungscoaching (intensiv)

- Erfassung der beruflichen Kompetenzen und Fähigkeiten
- Erörterung der persönlichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ggf. Erarbeitung beruflicher Alternativen
- Unterstützung der Entwicklung von individuellen Berufszielen und Zukunftsperspektiven
- Unterstützung bei beruflichen Entscheidungsprozessen
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien, insbesondere bei Veränderungsvorhaben
- Unterstützung bei der Erstellung von individuellen Bewerbungsunterlagen auf passgenaue Stellen einschl. Training auf Vorstellungsgespräche und deren Auswertung
- Individuelle Outfit-Beratung (bei Bedarf)
- Vorbereitungen auf eine Arbeitserprobung zur Heranführung an den Arbeitsmarkt oder zur Aktivierung und Eingliederung
- Erörterung von negativen Erfahrungen in vorangegangenen Arbeitsverhältnissen, um den Teilnehmer zu befähigen zukünftig aufgeschlossener mit bisher unbekanntem Arbeitsanforderungen/ -situationen umzugehen
- Begleitung zum Vorstellungsgespräch (bei Bedarf)
- Moderation/ Vermittlung zwischen Arbeitgeber und Teilnehmer im Bewerbungsverfahren

[zur Modulübersicht](#)



Modul 8

40 Stunden

Bewerbungstraining inkl. Bewerbungsmanagement der BA

- Überblick über den Arbeitsmarkt in der Region und überregional
- Aktuelle Situation sowie künftige Entwicklung der regionalen Arbeitsmarktsituation
- Reflexion und Aufarbeitung der bisherigen Bewerbungsaktivitäten, Erarbeitung von Bewerbungsstrategien
- Erarbeitung realistischer Perspektiven
- Entwicklung und Aktualisierung von Selbstvermarktungsstrategien
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche (Kommunikation, Verhalten und Erscheinungsbild)
- Optimierung der Bewerberprofile Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsplatz in der JOBBÖRSE
- Unterstützung bei der eigenständigen Stellensuche in den unterschiedlichen Medien
- Erstellung und Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen (incl. IT Grundlagen für Bewerbungsschreiben, DIN 5008 und aktuelle Rechtschreibung)
- Digitalisierung von Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Zertifikate)
- E-Mail und Onlinebewerbung
- Bereitstellung aller Materialien und Medien zur Versendung eigener Bewerbungsunterlagen (max. 5 Exemplare bei 40 Stunden Teilnahme) inkl. Postwertzeichen bzw. Online Versand
- Unterstützung und Durchführung von telefonischen Bewerbungen

[zur Modulübersicht](#)



Modul 9

360 Stunden

Erprobung und Weiterentwicklung von Leistungsfähigkeit, Arbeitstugenden, sozialer Kompetenzen, persönlicher Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Feststellung von Belastbarkeit

Um soziale Kompetenzen und persönliche Fertigkeiten bei Langzeitarbeitslosen mit multiplen Vermittlungshemmnissen zu trainieren, sie zu motivieren jeden Tag einer regelmäßigen Tagesstruktur nachzugehen, wurde das vorliegende Modul entwickelt. Zu Beginn werden einfache Tätigkeiten unabhängig eines Berufsfeldes gemeinsam mit dem Teilnehmer gefunden, um Selbstwertgefühl und Erfolgserlebnisse erlebbar zu machen.

Zielgruppe/ Teilnehmerkreis:

- Langzeitarbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen (Bildungsdefizite, Lebensumstände, die sich negativ auf die Arbeitsfähigkeit auswirken, Verhaltensauffälligkeiten) und eine Integration auf dem Arbeitsmarkt ohne externe Hilfen nicht möglich ist
- keiner/nicht verwertbarer Berufsabschluss
- geringe berufliche Perspektiven
- mangelndes Selbstwertgefühl, instabile Persönlichkeit
- schlechte bis fehlende Arbeitsmotivation

Ziele dieses Moduls sind:

- Analyse der individuellen Ausgangssituation
- Erkennung der individuellen beruflichen Ziele, unter Berücksichtigung der persönlichen Problemlagen
- Förderung von Motivation und Selbstbewusstsein durch sinnvolle Tätigkeiten
- Erhalt bzw. Neuaufbau einer Tagesstruktur und Erweiterung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung des Bewusstseins für die eigenen Fähigkeiten
- Anerkennung und Erfolg durch praktische Tätigkeiten
- bei den Teilnehmern soll durch fachliche Anleitung, das Ergebnis ihrer Arbeit und in einem angemessenen Zeitraum das Selbstbewusstsein weiter entwickelt werden
- Verbesserung des Verhaltens und der Gruppenfähigkeit in Bezug auf die Arbeitswelt
- schaffen eines strukturierten Tagesablaufes, um den Alltag und eingefahrenen Gewohnheiten neu auszurichten
- körperliche Leistungsfähigkeit erproben und sich daraus ergebende Einsatz- und Belastungsmöglichkeiten definieren
- trainieren der Ausdauer bei sich wiederholender langandauernder Tätigkeit



Praktische und methodische Umsetzung:

- individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer in verschiedenen Projektarbeiten fach- und berufsübergreifend erproben
- Neigungen und Stärken erkennen und gezielt in die Berufsorientierung der Teilnehmer einfließen lassen
- arbeiten im Team um die Gruppenfähigkeit des Teilnehmers zu prüfen und weiterzuentwickeln
- in Projekten das Zusammenwirken verschiedener Gewerke (z.B. Tischler und Schlosser) erklären und näher bringen
- dadurch soll der Teilnehmer Unterstützung bei seiner beruflichen Orientierung erhalten
- die Motorik und das Geschick der Teilnehmer erproben
- fördern der Kreativität durch Umgang u.a. mit Farbe, Speckstein, Flechtmaterial oder Holz
- durch sinnvolle Projektarbeit das Selbstwertgefühl der Teilnehmer steigern und deren Arbeitsmotivation verbessern
- Arbeitsaufgaben mit verschiedenen Bewegungsabläufen und mit einem unterschiedlichen Grad der Belastung, soll die körperliche Leistungsfähigkeit getestet und weiterentwickelt werden
- Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche bzw. Arbeitsabläufe
- Vermittlung von Normen und Werten in der Arbeitswelt

Überwiegend sind das Projekte im Bereich Holz, Farbe, Metall oder Textil (wie z.B. Projekt Insektenhotel, Glücksrad, Balkenwaage, Dekorationsartikel, Tasche), wobei einzelne Arbeitsschritte in bestimmte Schwierigkeitsstufen eingeteilt sind. Durch geeignete Vorarbeiten wird jedem TN nach seinen Möglichkeiten ein Teilarbeitsschritt in seiner Schwierigkeitsstufe zugeordnet, um Über- bzw. Unterforderung zu vermeiden.

Die **Projektarbeit** im Rahmen einer in sich geschlossenen Aufgaben- und Themenstellung **umfasst** dabei bei jedem Projekt unabhängig des Berufsfeldes:

- die Förderung der Schlüsselqualifikationen
- das Kennenlernen praktischer Tätigkeiten
- die Vermittlung theoretischer Inhalte
- die Aufarbeitung schulischer Defizite.

Es werden die Bedingungen geschaffen, die es ermöglichen, den Teilnehmern **Erfolgsenerlebnisse** zu vermitteln, die ihr **Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und ihre Selbstständigkeit fördern**.

[zur Modulübersicht](#)



Modul 10

320 Stunden

Vermittlung berufsbezogener Sprachförderung mit beruflicher Orientierung und Aktivierung im gewerblich-technischen Bereich

Menschen mit Migrationshintergrund können berufsbezogenen Deutschunterricht, verknüpft mit Elementen der beruflichen Orientierung und Aktivierung, in Anspruch nehmen und so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Die Teilnehmer werden neben dem Ausbilder auch von einem Jobcoach und bei Bedarf einem Übersetzer begleitet und nachhaltig unterstützt.

Schwerpunkte des Unterrichtes sind die Erweiterung von Deutschkenntnissen **mit Berufsbezug, der Erwerb von spezifischem Fachvokabular** und grammatischen Strukturen sowie die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, sich sprachlichen Veränderungen in der Arbeitswelt erfolgreich zu stellen.

Im berufsbezogenen Sprachunterricht lernen die Teilnehmer

- den erforderlichen Wortschatz,
- die Redewendungen (Umgangssprache) und
- die dafür erforderlichen Grammatikregeln

des gewerblich-technischen Arbeitsmarktes.

Darüber hinaus wird großen Wert auf das Hörverstehen der Teilnehmer als Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation im Arbeitsbereich gelegt. **Die Arbeiten finden überwiegend in Werkstätten bei praktischen Arbeitsprojekten statt, immer begleitet mit vielen mündlichen Erläuterungen zu den Handlungen / Arbeitsabfolgen, welche ausgeführt werden.**

Es erfolgt die Vermittlung von gewerblich-technischen Fachbegriffen, die Sie brauchen, um sich im Arbeitsteam verständigen zu können. **Dazu werden persönliche Bildwörterbücher mit Werkzeugen und Materialien aus den Berufsfeldern Holz und Metall angelegt.**

Charakteristischen Anforderungen und Arbeitsbedingungen hinsichtlich Tätigkeitsfelder, Qualifikation, geforderte Sozialkompetenzen, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten, etc. für berufsfeldtypische Berufe und Tätigkeitsfelder im Bereich Holz und Metall werden vermittelt.

Metallbereich

- Vermittlung allgemeinen technischen Verständnisses
- Messen/ Prüfen
- Grundlagen Material- und Werkstoffkunde



- Manuelles Spanen
- Grundkurs Maschinelles Spanen
- Grundlagen der Blechbearbeitung
- Grundlagen der Fügetechnik
- Projektarbeiten (z.B. Standuhr u.a.)

Holzbereich

- Eigenschaften des Holzes, Holzfeuchte und Holz Trocknung, Holz- und Bautenschutz
- Holzbe- und Holzverarbeitung (Hobeln, Schleifen, Sägen, Raspeln, Feilen, Bohren, Stemmen)
- Verbindungen herstellen
- Herstellen von Übungsstücken
- Arbeits- und Umweltschutz
- Material- und Werkzeugkunde, Gerätepflege
- Lesen von/Arbeiten nach Zeichnungen
- Mathematische Grundlagen
- Projektarbeiten (z.B. Insektenhotel u.a.)

Der Unterricht findet überwiegend in Werkstätten bei der praktischen Arbeit im gewerblich-technischen Umfeld statt.

Umgang mit Werkzeugen und Materialien: Praktische Arbeiten im Berufsfeld und Erstellung eines eigenen Wörterbuches mit Fachbegriffen aus dem Berufsfeld, Sprechen bei der Arbeit, simulierte Mitarbeitergespräche zur Arbeitsaufgabe initiieren.

Weitere Bestandteile sind Bewerbungstraining und -coaching sowie

Einführung in die verschiedenen Möglichkeiten der Jobsuche z.B.:

- Online-Angebote
- Tagespresse
- Vorstellen der JOBBÖRSE der BA

[zur Modulübersicht](#)



Modul 11

320 Stunden

Erweiterung berufsbezogener Sprachförderung mit beruflicher Orientierung und Aktivierung im kaufmännischen Bereich

Menschen mit Migrationshintergrund können berufsbezogenen Deutschunterricht, verknüpft mit Elementen der beruflichen Orientierung und Aktivierung, in Anspruch nehmen und so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt im **Bürobereich sowie Handel/ Verkauf/ Dienstleistung** erhöhen.

Die Teilnehmer werden neben dem Ausbilder auch von einem Jobcoach und bei Bedarf einem Übersetzer begleitet und nachhaltig unterstützt.

Schwerpunkte des Unterrichtes sind die Erweiterung von Deutschkenntnissen **mit Berufsbezug, der Erwerb von spezifischem Fachvokabular** und grammatischen Strukturen sowie die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, sich sprachlichen und fachlichen Veränderungen in der Arbeitswelt erfolgreich zu stellen.

Im berufsbezogenen Sprachunterricht lernen die Teilnehmer

- den erforderlichen Wortschatz,
- die Redewendungen (Umgangssprache) und
- die dafür erforderlichen Grammatikregeln

des kaufmännischen Arbeitsmarktes.

Darüber hinaus wird großen Wert auf das Hörverstehen der Teilnehmer als Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation im Arbeitsbereich gelegt. **Die Arbeiten finden überwiegend am Computer mit kaufmännischen Inhalten bei praktischen Arbeitsprojekten statt, immer begleitet mit vielen mündlichen Erläuterungen zu den Handlungen / Arbeitsabfolgen, welche ausgeführt werden.**

Es erfolgt die Vermittlung von kaufmännischen Fachbegriffen und -inhalten, die sie brauchen, um sich im Arbeitsteam verständigen zu können. **Dazu werden persönliche Wörterbücher mit typischen Begriffen aus dem kaufmännischen Berufsfeld angelegt.**

Charakteristischen Anforderungen und Arbeitsbedingungen hinsichtlich Tätigkeitsfelder, Qualifikation, geforderte Sozialkompetenzen, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten, etc. für berufsfeldtypische Berufe und Tätigkeitsfelder im **Bürobereich und Handel/ Verkauf/ Dienstleistung** werden vermittelt.

Bürobereich

MS Office-Anwendungen für die tägliche Büroarbeit



Eine gelungene Einladung, ein ansprechender Brief, ein auffallender Aushang oder ähnliches sind das „Aushängeschild“ der täglichen Arbeit.

Wir vermitteln übergreifende Inhalte für Word, Excel sowie die integrative Nutzung der Office-Anwendungen. Die TN werden somit schrittweise an den Leistungsumfang herangeführt. Sie erlernen anhand dieser Praxis, effektiv das Office-System einzusetzen.

MS Word

- Briefkopfbogen mit Kopf- und Fußzeile, Anschriftenfenster unter Beachtung der DIN-Norm 5008 – Geschäftsbriefe erstellen (Serienbriefe verfassen)

MS Excel

- Rechnungslegung nach DIN – unter Beachtung erforderlicher Angaben
- Rechnen mit Mehrwertsteuersätzen, Brutto/ Netto-Angaben

Handel/ Verkauf

Grundlagen

- Sortiment des Einzelhandels
- Allgemeine Warenkunde
- Fachrechnen

Verkaufstechniken

- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation (z.B. Rollenspiele/ Fallbeispiele)
- Training von Reklamationsgesprächen und Bewältigung von Konfliktsituationen

IT-Anwendungen

- Datenaufbereitung/ -auswertung
- Erstellung und Pflege von Datenbanken

Der Unterricht findet überwiegend am Computerarbeitsplatz bzw. in einer kaufmännischen Übungswerkstatt bei der praktischen Arbeit im kaufmännischen Umfeld statt.

Bei praktischen Arbeiten im kaufmännischen Berufsfeld werden persönliche Wörterbücher mit Fachbegriffen aus dem kfm. Aufgabengebiet erstellt. Sprechen bei der Arbeit wird während des Unterrichtes von der zweiten Lehrkraft gefordert. Mitarbeitergespräche zur Arbeitsaufgabe werden initiieren, um die berufliche Sprachfertigkeit zu trainieren.

Weitere Bestandteile sind Bewerbungstraining und -coaching sowie

Einführung in die verschiedenen Möglichkeiten der Jobsuche z.B.:

- Online-Angebote
- Tagespresse
- Vorstellen der JOBBÖRSE der BA

[zur Modulübersicht](#)



Modul 12

80 Stunden

Metall- und Automatisierungstechnik – Erprobung/ Eignungsfeststellung

Darstellung berufstypischer Arbeitsbedingungen

Charakteristischen Anforderungen und Arbeitsbedingungen hinsichtlich Tätigkeitsfelder, Qualifikation, geforderte Sozialkompetenzen, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten, etc. für berufsfeldtypische Berufe und Tätigkeitsfelder

- Erprobung allgemeinen technischen Verständnisses
- Messen/ Prüfen
- Grundlagen Material- und Werkstoffkunde
- Manuelles Spanen
- Grundlagen Maschinelles Spanen
- Grundlagen der Blechbearbeitung
- Grundlagen der Fügetechnik
- Drehen (konventionell)
- Herstellen von Übungsstücken
- Lesen von/Arbeiten nach Zeichnungen
- Mathematische Grundlagen

[zur Modulübersicht](#)



Modul 13

120 Stunden

Metall- und Automatisierungstechnik - Kenntnisvermittlung und Erprobung (basis)

Darstellung berufstypischer Arbeitsbedingungen

Charakteristischen Anforderungen und Arbeitsbedingungen hinsichtlich Tätigkeitsfelder, Qualifikation, geforderte Sozialkompetenzen, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten, etc. für berufsfeldtypische Berufe und Tätigkeitsfelder

- Vermittlung allgemeinen technischen Verständnisses
- Messen/ Prüfen
- Grundlagen Material- und Werkstoffkunde
- Qualitätssicherungssysteme
- Manuelles Spanen
- Grundkurs Maschinelles Spanen
- Grundlagen der Blechbearbeitung
- Grundlagen der Fügetechnik
- Grundlagen der maschinellen Werkstoffbearbeitung
- Drehen (konventionell)
- Fräsen (konventionell)

[zur Modulübersicht](#)



Modul 14

200 Stunden

Metall- und Automatisierungstechnik - Kenntnisvermittlung und Erprobung (regulär)

- Manuelles Spanen
- Grundkurs Maschinelles Spanen
- Grundlagen der Blechbearbeitung
- Grundlagen der Fügetechnik
- Grundlagen der maschinellen Werkstoffbearbeitung
- Drehen (konventionell)
- Fräsen (konventionell)
- Grundlagen der Schleiftechnik

[zur Modulübersicht](#)



Modul 15

320 Stunden

Metall- und Automatisierungstechnik - Kenntnisvermittlung und Erprobung (intensiv)

inklusive 80 Stunden Kenntnisvermittlung bei einem Arbeitgeber

- Projektarbeiten im Bereich Metall- und Automatisierungstechnik
- Grundkurs/ Aufbau CNC
- Maschinenkurs Fräsen (CNC)
- Maschinenkurs Drehen (CNC)
- Drehen zusätzlich mit angetriebenen Werkzeugen (CNC)
- Grundkurs Pneumatik
- Aufbaukurs Pneumatik
- Elektropneumatik
- Grundkurs Hydraulik
- Elektrohydraulik
- Proportional-Servohydraulik
- Pneumatische und hydraulische Steuerungen
- Gefahren und Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Elektroenergie

[zur Modulübersicht](#)



Modul 16

80 Stunden

Holz – Erprobung/ Eignungsfeststellung

Darstellung berufstypischer Arbeitsbedingungen

Charakteristischen Anforderungen und Arbeitsbedingungen hinsichtlich Tätigkeitsfelder, Qualifikation, geforderte Sozialkompetenzen, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten, etc. für berufsfeldtypische Berufe und Tätigkeitsfelder

- Eigenschaften des Holzes, Holzfeuchte und Holzrocknung, Holz- und Bautenschutz
- Holzbe- und Holzverarbeitung (Hobeln, Schleifen, Sägen, Raspeln, Feilen, Bohren, Stemmen)
- Verbindungen herstellen
- Herstellen von Übungsstücken
- Arbeits- und Umweltschutz
- Material- und Werkzeugkunde, Gerätepflege
- Lesen von/Arbeiten nach Zeichnungen
- Mathematische Grundlagen

[zur Modulübersicht](#)



Modul 17

120 Stunden

Holz - Kenntnisvermittlung und Erprobung (basis)

Darstellung berufstypischer Arbeitsbedingungen

Charakteristischen Anforderungen und Arbeitsbedingungen hinsichtlich Tätigkeitsfelder, Qualifikation, geforderte Sozialkompetenzen, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten, etc. für berufsfeldtypische Berufe und Tätigkeitsfelder

- Eigenschaften des Holzes, Holzfeuchte und Holz Trocknung, Holz- und Bautenschutz
- Holzbe- und Holzverarbeitung (Hobeln, Schleifen, Sägen, Raspeln, Feilen, Bohren, Stemmen)
- Verbindungen herstellen
- Herstellen von Übungsstücken
- Arbeits- und Umweltschutz
- Material- und Werkzeugkunde, Gerätepflege
- Lesen von/Arbeiten nach Zeichnungen
- Mathematische Grundlagen

[zur Modulübersicht](#)



Modul 18

200 Stunden

Holz - Kenntnisvermittlung und Erprobung (regulär)

- Planen und Vorbereiten des Arbeitsablaufes
- Holzbe- und Holzverarbeitung (Hobeln, Schleifen, Sägen, Raspeln, Feilen, Bohren, Stemmen)
- Holzbearbeitung mit Maschinen
- Herstellen von Übungsstücken
- Fenster- und Türreparatur
- Oberflächenveredlung

[zur Modulübersicht](#)



Modul 19

320 Stunden

Holz - Kenntnisvermittlung und Erprobung (intensiv)

inklusive 80 Stunden Kenntnisvermittlung bei einem Arbeitgeber

- Planen und Vorbereiten des Arbeitsablaufes
- Holzbe- und Holzverarbeitung (Hobeln, Schleifen, Sägen, Raspeln, Feilen, Bohren, Stemmen)
- Einrichten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen zur Holzbe- und Holzverarbeitung
- Holzbearbeitung mit Maschinen
- Handhabung und Instandhaltung von Hand- und Maschinenwerkzeugen
- Herstellen von Übungsstücken und Zusammenbau zu Erzeugnissen
- Projektarbeit
- Holz und Holzwerkstoffe zuschneiden, einzelne Teile maßgenau herstellen und Verbindungsbeschläge montieren
- Holzschutzmaßnahmen
- Transport und Lagerung von Holz

[zur Modulübersicht](#)



Modul 20

80 Stunden

Verkauf/ Handel/ Dienstleistung – Erprobung/ Eignungsfeststellung

Darstellung berufstypischer Arbeitsbedingungen

Charakteristischen Anforderungen und Arbeitsbedingungen hinsichtlich Tätigkeitsfelder, Qualifikation, geforderte Sozialkompetenzen, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten, etc. für berufsfeldtypische Berufe und Tätigkeitsfelder

Grundlagen

- Sortiment des Einzelhandels
- Allgemeine Warenkunde
- Fachrechnen

Kassenbedienung

- Kassensysteme, Warenwirtschaftssysteme, Zahlungssysteme

Verkaufstechniken

- Grundlagen erfolgreicher Kommunikation (z.B. Rollenspiele/ Fallbeispiele)
- Training von Reklamationsgesprächen und Bewältigung von Konfliktsituationen

Marketing im Einzelhandel

- Marktanalyse, Zielgruppenanalyse
- Verkaufsförderung, Werbung, Werbeerfolgskontrolle

IT-Anwendungen

- Datenaufbereitung/ -auswertung
- Erstellung und Pflege von Datenbanken

[zur Modulübersicht](#)



Modul 21

48 Stunden

Nachbetreuung bei Arbeitsaufnahme

Bei Arbeitsaufnahme klärt der Coach mit dem neuen Arbeitgeber, als auch mit dem Teilnehmer die Nachbetreuung durch ihn ab. Er weist beide Seiten auf die Vorteile einer solchen Nachbetreuung mit dem Ziel der Stabilisierung des Arbeitsverhältnis hin. Ziel ist es, Probleme zu lösen, bevor sie entstehen und somit den Teilnehmer zu befähigen sich den für ihn neuen Anforderungen zu stellen.

In diesem Modul wird der Teilnehmer unterstützt bei:

- der Bewältigung persönlicher Probleme, die mit der neuen Aufgabe auftreten können, wie:
 - geringes Selbstwertgefühl
 - Berührungängste mit der neuen Arbeitssituation
 - Entwicklung der Arbeitsmotivation
- Hilfe bei außergewöhnlichen Problemlagen (Krisenintervention)

Mit diesem Modul soll das Durchhaltevermögen des Teilnehmers hinsichtlich der Arbeitsanforderungen im Unternehmen gefestigt werden, um langfristig eine Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

[zur Modulübersicht](#)